

14. Oktober 1966

033/To/fe.

Fl 67

German *Design Patent* *Utility Model* GM 1955 925, dated October 15, 1966Nadelfilzbelag

Die Neuerung betrifft einen Nadelfilzbelag, der insbesondere als Fußbodenbelag, Wandbelag, Polstermaterial oder dgl. Verwendung finden kann. Zur Herstellung derartiger Beläge kann man beispielsweise so vorgehen, daß man eine oder mehrere Faservliesschichten mit einem Träger, z.B. einem Jutegewebe oder dgl., vernadelt. Der Belag kann anschließend zur weiteren Verfestigung noch mit einer Imprägnierung versehen werden.

Solche Nadelfilzbeläge können auf verschiedene Weise dessiniert werden. So kann z.B. eine Melierung dadurch erzielt werden, daß in die Faservliesschicht des Belages andersfarbige Fasern gemischt werden. Es ist auch möglich, die Oberfläche eines Nadelfilzbelages zu bedrucken oder mit eingepprägten Vertiefungen zu versehen.

Demgegenüber sieht die Neuerung einen Nadelfilzbelag vor, der eine neuartige Dessinierung, nämlich eine verschiedenfarbige wolkige Struktur, die mit "tachiert" bezeichnet werden könnte, aufweist.

Der Nadelfilzbelag, der aus einer auf einen Träger aufgedelten Faservliesschicht besteht, zeichnet sich neuerungsgemäß dadurch aus, daß die Faservliesschicht aus verschiedenfarbigen, wahllos verteilten Faserbüscheln besteht. Diese Art der Dessinierung wird unmittelbar bei der Herstellung des Belages erzielt, so daß eine nachträgliche Behandlung der Belagsoberfläche nicht notwendig ist. Außerdem ist die Musterung durchgehend, der Belag daher als homogen anzusehen und bis hinunter auf das Trägergewebe nutzbar.

Die Musterung des Belages läßt sich nicht nur durch die verschiedene Farbe der Faserbüschel, sondern auch durch unter-

Best Available Copy

schiedliche Büschelgröße variieren.

Zur Herstellung des Belages sind praktisch alle natürlichen und synthetischen Fasern und Mischungen daraus geeignet. Die Faserbüschel können insbesondere auch aus Fasern mit verschiedenem Titer und/oder verschiedener Stapellänge bestehen.

Es kann nach einem weiteren Merkmal der Neuerung besonders vorteilhaft sein, für die Faserbüschel Fasern mit verschiedener Farbstoffaffinität -ggf. gemischt mit düsengefärbten Fasern - zu verwenden. In diesem Falle kann der Belag - nach der Neuerung gefertigt - kontinuierlich gefärbt werden.

Eine Imprägnierung des Belages kann, sofern erwünscht, in bekannter Weise vorgenommen werden.

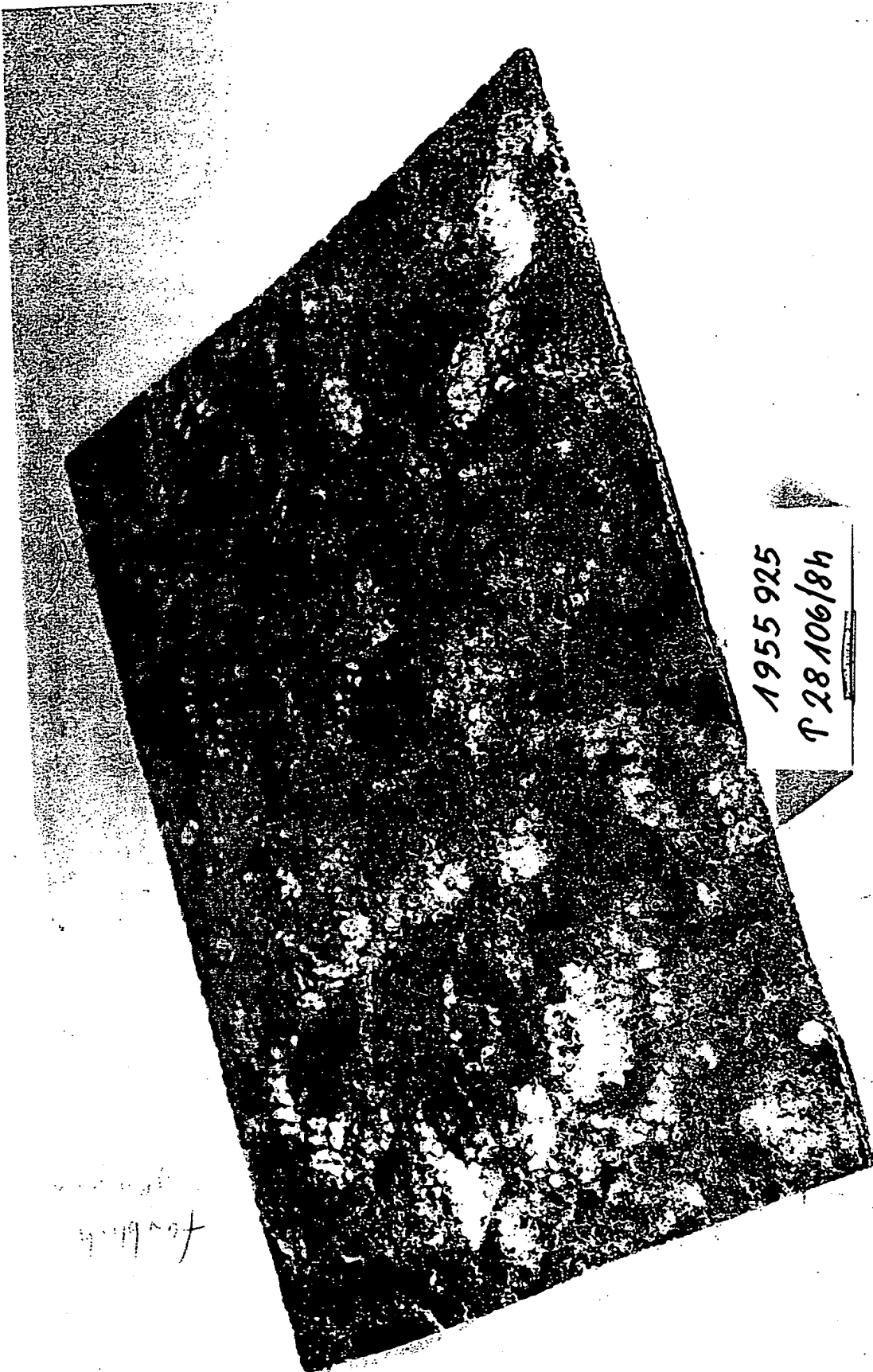
Die Faservliesschicht des Belages gemäß der Neuerung wird vorzugsweise auf Vliesmaschinen, die nach dem aerodynamischen Prinzip arbeiten, hergestellt und anschließend auf die Trägerschicht aufgenadelt.

Das beiliegende Musterstück ist ein Ausschnitt aus einem Ausführungsbeispiel der Neuerung. Die Dessinierung des Musterstückes zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Berber-Teppich.

Best Available Copy

Schutzansprüche

1. Nadelfilzbelag, insbesondere verwendbar als Fußbodenbelag, Wandbelag, Polstermaterial oder dgl., bestehend aus einer auf einen Träger aufgenadelten Faservlies-schicht, dadurch gekennzeichnet, daß die Faservlies-schicht aus verschiedenfarbigen, wahllos verteilten Faserbüscheln besteht.
2. Nadelfilzbelag nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Faserbüschel verschiedene Größen aufweisen.
3. Nadelfilzbelag nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Faserbüschel aus natürlichen und/oder synthetischen Fasern verschiedener Provenienzen oder einer Mischung daraus bestehen.
4. Nadelfilzbelag nach den Ansprüchen 1 - 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Faserbüschel aus Fasern mit verschiedenem Titer und/oder verschiedener Stapellänge bestehen.
5. Nadelfilzbelag nach den Ansprüchen 1-4, dadurch gekennzeichnet, daß die Faserbüschel aus Fasern mit verschiedener Farbstoffaffinität bestehen.
6. Nadelfilzbelag nach den Ansprüchen 1 - 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Faserbüschel aus weißem und ~~aus~~ ^{basis} gefärbtem Material bestehen.
7. Nadelfilzbelag nach den Ansprüchen 1 - 6, dadurch gekennzeichnet, daß er mit einer Imprägnierung versehen ist.



1955 925
48/90187 J

Best Available Copy

004H

Needle felt covering

The innovation relates to a needle felt covering that can be used in particular as a floor covering, wall covering, upholstery material or the like. To manufacture such coverings, it is for example possible to proceed such that one or more nonwoven fiber layers are needle-punched onto a backing, for example of jute fabric. The covering can then be provided with impregnation for further strengthening.

Needle felt coverings of this type can be designed in various ways. For example, a mottled effect can be achieved by mixing fibers of differing colors into the nonwoven fiber layer of the covering. It is also possible to print the surface of a needle felt covering or to provide it with embossed depressions.

By contrast, the innovation provides for a needle felt covering having a new kind of design, i.e. a differently colored cloud-like structure, which may be termed "shadow-style".

The needle felt covering, which comprises a nonwoven fiber covering needle-punched onto a backing, is distinguished in accordance with the innovation in that the nonwoven fiber layer comprises differently colored and indiscriminately distributed fiber tufts. This type of design is achieved directly during manufacture of the covering, so that subsequent treatment of the covering surface is not necessary. In addition, the pattern goes all the way through, so that covering can be considered homogeneous and usable down to the backing fabric.

The patterning of the covering can be varied not only by the differing colors of the fiber tufts, but also by the differing tuft sizes.

Practically all natural and synthetic fibers and mixes of these are suitable for manufacture of the covering. The fiber tufts can in particular comprise fibers of differing titer and/or differing staple length.

It can in accordance with a further feature of the innovation be particularly advantageous to use for the fiber tufts fibers with differing dye affinity, if necessary

Claims

1. Needle felt covering, usable in particular as a floor covering, wall covering, upholstery material or the like, comprising a nonwoven fiber covering needle-punched onto a backing, characterized in that the nonwoven fiber layer comprises differently colored and indiscriminately distributed fiber tufts.
2. Needle felt covering according to Claim 1, characterized in that the fiber tufts have differing sizes.
3. Needle felt covering according to Claim 1 or Claim 2, characterized in that the fiber tufts comprise natural and/or synthetic fibers of varying provenance or a mix of these.
4. Needle felt covering according to Claims 1 to 3, characterized in that the fiber tufts comprise fibers of differing titer and/or differing staple length.
5. Needle felt covering according to Claims 1 to 4, characterized in that the fiber tufts comprise fibers of differing dye affinity.
6. Needle felt covering according to Claims 1 to 5, characterized in that the fiber tufts comprise white and already dyed material.
7. Needle felt covering according to Claims 1 to 6, characterized in that it is provided with an impregnation.